

NABU Projekt Mensch.Natur - natürlich. zusammen.leben

Teilprojekt Artenschutz an Gebäuden -
Kirchenquartiere



Foto: NABU/R. Roessner

Kirchenquartiere

Pilotprojekte für Artenschutz in Kirchengemeinden

Die badische Landeskirche ist über das Büro für Umwelt und Energie Partnerin im Projekt

"Mensch.Natur - natürlich.zusammen.leben".

Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Die Projektleitung liegt in den Händen des NABU Baden-Württemberg. Auch die württembergische Landeskirche, die Erzdiözese Freiburg sowie die Diözese Rottenburg-Stuttgart sind Partner im Projekt.



Foto: NABU/K. Wörner

Kirchenquartiere

Pilotprojekte für Artenschutz in Kirchengemeinden



Kirchen und Kirchtürme bieten wertvolle Lebensräume für Vögel und Fledermäuse. Gemeinsam mit dem NABU Baden-Württemberg sucht die badische Landeskirche zwei Kirchengemeinden, die beispielhaft zeigen möchten, wie Artenschutz an Kirchengebäuden gelingen kann.



Im Jahr 2027 sollen über das Projektmodul „Artenschutz an Gebäuden“ 2 badische Kirchengemeinden bei der Einrichtung oder Verbesserung von Quartieren für Vögel und Fledermäuse vom NABU BaWü fachlich begleitet werden. Weitere Kirchengemeinden aus der württembergischen Landeskirche, dem Bistum Rottenburg-Stuttgart und dem Erzbistum Freiburg werden folgen.



Die Bewerbung der Kirchengemeinden der EKIBA für die Pilotprojekte ist bis zum 30.10.2026 möglich.

Fotos v.l.n.r.:
NABU/R. Jürgens, NABU/M. Muszeika, NABU/S. Bosch

Pilotprojekt für Artenschutz in Kirchengemeinden

Ihre Vorteile auf einen Blick

Fachliche Begleitung durch den NABU
Baden-Württemberg,
Teilprojektleiterin Julia Hiller

Finanzielle Unterstützung anteilig durch
den NABU bis 1.500 €

Förderung des Eigenanteils der
Kirchengemeinde über das Klima-Schritt-
Programm möglich

Vorbildprojekt für die Landeskirche

Zertifikat und Arbeitshilfen

Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt

Pilotprojekt für Artenschutz in Kirchengemeinden

Mitmachen können Kirchengemeinden,

- die ihre Kirche oder ihren Kirchturm als Lebensraum für Vögel und/oder Fledermäuse weiterentwickeln möchten
- die Interesse an einer fachlichen Begleitung durch den NABU haben,
- die bereit sind, ihre Erfahrungen mit anderen Kirchengemeinden zu teilen, z. B. über die Öffentlichkeitsarbeit von NABU und EKIBA
- Die bereit sind, an der Evaluation des Projekts teilzunehmen

So funktioniert die Förderung:

- Die Kirchengemeinde investiert in geeignete, vom NABU empfohlene Artenschutzmaßnahmen.
- Der NABU verdoppelt diese Investition mit bis zu 1.500 €.
- Der Eigenanteil der Kirchengemeinde kann anschließend über das Klima-Schritt-Programm der Landeskirche gefördert werden.

So läuft das Projekt ab:

- Bewerbung bis 31.10.2026
- Auswahl und Bekanntgabe der Pilotprojekte durch den NABU bis Ende 2026
- Vor-Ort-Begehungen (März/April 2027), im Anschluss Planung der Maßnahmen (NABU)
- Etwa Herbst 2027: Anbringung der Materialien an den Kirchen
- Öffentlichkeitsarbeit und Erfahrungsaustausch



Jetzt bewerben!

Mach mit!

Bewerbungsschluss: 31.10.2026

Infos und Bewerbungsformular:

[Kirchenquartiere Artenschutz in Kirchengemeinden Mensch.Natur | NABU BW](#)

Melden Sie sich schon jetzt zu unseren digitalen Infoabenden an:

Am 15., 21. und 24. September, 2026 jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr, online via Zoom

[Informationsveranstaltung Kirchenquartiere Mensch.Natur | NABU BW](#)

Fragen beantworten gerne:

Julia Hiller, NABU Baden-Württemberg, Teilprojektleiterin „Artenschutz an Gebäuden“:

julia.hiller@nabu-bw.de, Fon: 0711 966 72 45

Ulrike Nell, Büro für Umwelt und Energie: bue@ekiba.de, Fon: 0721 9175 824





EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN